

betreffend, durch Herrn Kammerherrn Sahrer von Sahr (Ehrenberg).

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Hat jemand gegen diese Ständische Schrift etwas einzuwenden? — Es ist nicht der Fall. Sie ist genehmigt.

Es folgt nun eine weitere Ständische Schrift über die Petition der Kaufleute Paul Herrmann & Clemens Göhe um Gewährung einer Entschädigung aus Staatsmitteln. Herr Bürgermeister Wilisch!

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Es erfolgt nunmehr der Vortrag des Justifikationscheins über die Staatsschuldenrechnungen auf die Jahre 1898/99 durch Herrn Rittergutsbesitzer von Doppel auf Böschau.

(Verlesung des Justifikationscheins.)

Stimmt die Kammer der Ständischen Schrift, sowie auch diesem Justifikationscheine zu? — Einstimmig. Diese Dokumente werden nun ihre weiteren Wege gehen.

Zum Vortrage der Registrande bitte ich den Herrn Sekretär Thiele.

(Nr. 873.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 29, Wasserbauangelegenheiten betr.

(Nr. 874.) Desgleichen über Tit. 9 bis mit 13 des außerordentlichen Stats für 1902/03, Bauten bei den Landesanstalten betr.

(Nr. 875.) Bericht der ersten Deputation über den Beschluß der Zweiten Kammer vom 1. Mai 1902, die Staatshaushaltskontrolle betr.

(Nr. 876.) Desgleichen über den mittels Königl. Dekrets Nr. 33 vorgelegten Gesetzentwurf, die Unfallfürsorge für Beamte betr.

(Nr. 877.) Antrag zum mündlichen anderweiten Berichte der ersten Deputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 22 vorgelegten Gesetzentwurf über die Zwangsvollstreckung wegen Geldleistungen in Verwaltungssachen.

**Präsident:** Sämtliche Nummern kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 878.) Bericht der dritten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 19, den Bericht über die Verwaltung der Landes-Brandversicherungsanstalt in den Jahren 1899 und 1900 betr.

**Präsident:** Auch auf eine Tagesordnung.

(Nr. 879.) Protokoll-extrakt der Zweiten Kammer, betr. Beschlußfassung über das Ergebnis des Ver-

einigungsverfahrens über das Königl. Dekret Nr. 4, die Steuerreform betr.

**Präsident:** Zu den Akten.

(Nr. 880.) Beschwerde der Grundbesitzer Paul Berger und Robert Waldbaur in Schönefeld wegen Erlassung gesetzwidriger Bauvorschriften.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 881/885.) Anschließerkklärungen der Stadträthe zu Stollberg, Zwickau, Bautzen, Schwarzenberg und des Armendirektoriums der Stadt Leipzig an die Petition des Stadtrathes Ruhn in Dresden, Königl. Dekret Nr. 26, die Zwangserziehung Minderjähriger betr.

**Präsident:** An die erste Deputation.

(Nr. 886/887.) Anschließerkklärungen der Stadträthe zu Döbeln und Annaberg, denselben Gegenstand betr.

**Präsident:** Beide Nummern ebenfalls an die erste Deputation.

(Nr. 888.) Schreiben Sr. Excellenz des Herrn Staatsministers Dr. von Seydewitz, den der Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags vorausgehenden Gottesdienst in der evangelischen Hofkirche betr.

**Präsident:** Zu verlesen.

Sekretär Thiele (liest):

Dresden, am 29. Mai 1902.

„Ew. Excellenz

beehre ich mich ergebenst davon in Kenntniß zu setzen, daß der auf

Sonnabend, den 7. Juni, dieses Jahres, nachmittags 2 Uhr

festgesetzten feierlichen Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags, mittags 12 Uhr, in der evangelischen Hofkirche ein Gottesdienst vorangehen soll, bei welchem der Oberhofprediger D. Ackermann die Predigt halten wird.

Ew. Excellenz wollen hiervon die Mitglieder der I. Ständekammer gefälligst benachrichtigen.

In ausgezeichnetster Hochachtung

Ew. Excellenz

ergebenster

von Seydewitz,  
Kultusminister.“

Meine Herren! Ich mache nochmals darauf aufmerksam, daß der feierliche Gottesdienst zum Schlusse unseres Landtages Sonnabend um 12 Uhr stattfindet; der Herr Sekretär Thiele hat es wohl ungehört eben verlesen.

(Weiterkeit.)